

Gunnar Hering Lectures

Dienstag, 25. April 2017, 18:00 Uhr
Institut für Byzantinistik und Neogräzistik
Postgasse 7/1/3, 1010 Wien

In Kooperation mit:

ÖGNS / Österreichische Gesellschaft
für Neugriechische Studien
Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät
der Universität Wien



Kontakt:

Maria Stassinopoulou
maria.stassinopoulou@univie.ac.at

Universität Wien

Institut für Byzantinistik und Neogräzistik
Postgasse 7/1/3, 1010 Wien
www.byzneo.univie.ac.at



Gunnar Hering Lectures

Der Südosteuropahistoriker Gunnar Hering (geboren am 2. April 1934 in Dresden – gestorben am 18. Dezember 1994 in Wien) war nach Anstellungen in Mainz, Freiburg i. Br. und Göttingen, der erste Ordinarius für Neogräzistik an der Universität Wien (1983–1994) und trug maßgeblich zum Aufbau des Fachs in Lehre und Forschung bei. Als Experte für die Kultur- und Kirchengeschichte insbesondere der Griechen und Bulgaren im Osmanischen Reich und für die Geschichte der politischen Parteien in Südosteuropa und Griechenland im 19. und 20. Jahrhundert sowie als außerordentlich guter Kenner von ost- und südosteuropäischen Sprachen öffnete Hering das Fach auch interdisziplinär. Er initiierte Projekte zu den Reisenden im Osmanischen Reich und zur Geschichte der politischen Begriffe in Südosteuropa. Mit dieser Vortragsreihe ehren wir sein Andenken und beabsichtigen einen lebendigen akademischen Dialog über die griechische und südosteuropäische Geschichte.

Zur diesjährigen Vortragenden:

Efi Avdela, geb. 1952, ist Professorin für Zeitgeschichte an der Universität Kreta. Sie forscht zur Frauen- und Geschlechtergeschichte und zur Geschichte der Arbeit, der Jugend sowie der Geschichte der Kriminalität, so z. B. (2010) *Problems of Crime and Violence in Europe, 1780–2000: Essays in Criminal Justice*, hrsg. gemeinsam mit Shani D´Cruze und Judith Rowbotham

Programm

Dienstag, 25. April 2017, 18:00 Uhr

Institut für Byzantinistik und Neogräzistik
Postgasse 7/1/3, 1010 Wien

Begrüßung

Dorothea Nolde
(Vizedekanin der Historisch-Kulturwissenschaftlichen
Fakultät der Universität Wien)

Lioba Theis
(Institutsvorstand des Instituts für Byzantinistik und
Neogräzistik der Universität Wien)

When Juvenile Delinquency Became an International Post-War Concern: The United Nations, the Council of Europe and the Place of Greece

Efi Avdela
(Universität Kreta)

Respondent:
Oliver Rathkolb
(Universität Wien)
